

Pflegeberuf vorgestellt



Gesunden Menschen fällt es schwer, sich in die Lage Pflegebedürftiger zu versetzen. Deshalb gibt es für die Berufsausbildung in der Pflege Hilfsmittel zur Simulierung von Handicaps wie Seh- oder Muskelschwäche. Im Bild hat Stefanie Bergmann, Lehrerin an der Freiburger Ohain-Schule, dieses in unseren Seniorenheimen vorhandene Equipment angelegt. Schüler der 8. Klassen verfolgen die Erläuterungen von Gerrit Kober. Der Heimleiter des Hauses Elisabeth informierte gemeinsam mit Personalmitarbeiterin Sylvi Richter (rechts) über berufliche Perspektiven in den Seniorenheimen Freiberg. Eine ähnliche Gelegenheit bietet sich für Interessenten während der „Woche der offenen Unternehmen“ vom 13. - 18. März 2023 in unseren Häusern. Kontakt: pa@seniorenheime-freiberg.de

Sehr geehrte Besucher, wir bitten Sie um Einhaltung der – inzwischen teilweise reduzierten – Anti-Corona-Maßnahmen in unseren Häusern. Sie können sich dazu anhand aktueller Aushänge, telefonisch oder unter www.seniorenheime-freiberg.de informieren.

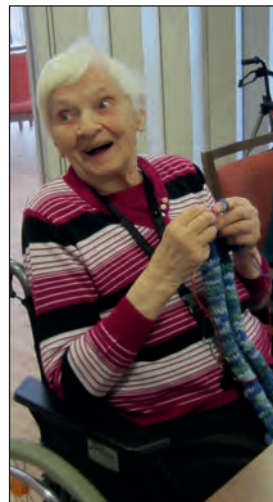


Handarbeitsrunden mit Gedankenaustausch

Sticken, Häkeln, Nähen oder Stricken – meist werden diese Fertigkeiten in frühester Jugend erlernt und später vervollkommen. Damit sie nicht verloren gehen, treffen sich allmonatlich rund ein Dutzend Seniorinnen in unserem Haus zur beliebten Handarbeitsrunde. Viele von ihnen bringen eigene Arbeiten mit und führen sie fort. Andere lassen sich gern zu neuen Taten inspirieren. Doch nicht nur die

Handarbeit als solche bereitet den Frauen Freude. Ganz sehr schätzen sie den Erfahrungs- und Gedankenaustausch untereinander.

Bild links: Betreuungsmitarbeiterin Cindy Kramer unterstützt Erika Hübner, Renate Gäbisch und Monika Berger (von links); daneben Ursula Bucka und Renate Saul.



Erlebnisreiche (Musik-)Stunde mit den Hutzenbossen

Erinnern Sie sich? In unserer Januar-Ausgabe hatten wir von einem Konzert der erzgebirgischen „Hutzenbossen“ im Haus Elisabeth berichtet. Kürzlich gastierte die Combo nun auch in unserem Veranstaltungssaal.

Kaum waren die ersten Töne erklingen, sprang der Funke zum Publikum über. Bei bekannten Ohrwürmern schlugen die Herzen höher und die stimmungsvolle (Musik-) Stunde verging wie im Fluge ...



Gute Laune und rätselhafte Maskerade

Lustige Faschingsfeiern sind im Haus Elisabeth eine schöne Tradition. Zur Freude der Senioren hatten sich unsere Mitarbeiterinnen recht putzig „angescheuselt“ (Bild links). Die anderen Närrinnen und Narren rätselten lange,

wer sich hinter welcher Maskerade verbirgt. Im Bild daneben sehen wir Isolde Schulze (links) mit Betreuerin Elke Koch. Für Rhythmus und gute Laune sorgte Musikanter Kurt mit seinem Akkordeon.



100 Lebensjahre vollendet – welch ein Glück!

Hilde Kümmelberger hat wahrlich Vieles erlebt. Kürzlich feierte sie bei uns ihren 100. Geburtstag! Zu den zahlreichen Gratulanten gehörte auch die Leitung der Firma Schoeller aus Weißenborn. Viele Jahre hatte die Jubilarin in der dortigen Papierfabrik gearbeitet. Hilde Kümmelberger lebte früher auf einem Gehöft in Süßenbach, wo es immer viel zu tun gab. Zu ihrer Familie gehören zwei Kinder, vier Enkel und fünf Urenkel. Auf die Frage nach dem Geheimnis ihres überdurchschnittlich hohen Alters gab sie die kurze (doch einleuchtende) Antwort: „Glück“. Die Mädchen und Jungen der Kita Kinderhaus brachten ein Ständchen und ließen sich mit der Jubilarin fotografieren. Mit im Bild: Pflegerin Katja Wenzel (links) und Elke Koch vom Betreuungsdienst.



Selbstgestaltete Vorfreude auf den Frühling

Wenn die Mitarbeiterinnen des Betreuungsdienstes zum Basteln einladen, sind vor allem unsere Seniorinnen mit Eifer bei der Sache. Kürzlich hatte Jana Biedermann Teile von gebrauchten Eierpackungen sowie Acrylfarben mitgebracht. Im Bild links unterstützt sie Edith

Schlei (links) und Erika Burghard beim Anfertigen von frühlingshaften Dekorationen. Im Bild daneben ist es Christa Randt, die konzentriert zu Werke geht. Die gestalterische Idee stammt von unserer Mitarbeiterin Tanja Ramm – danke!



Orientalische Tänzerinnen aus Freiberg zu Gast

Prächtige Kostüme gehören zum Orientalischen Tanz. Unlängst erfreuten die Frauen und Mädchen der Bauchtanzgruppe des Freiburger Aerobic SV unsere Senioren mit ihrer Kunst. Der Sportverein bietet seit 2010 die Möglichkeit zum Training in dieser Disziplin. Wie der Verein auf seiner Internetseite erläutert, bringe der Bauchtanz die Gefühlswelt und die Kraft der Frauen zum Ausdruck. Unsere Senioren erfreuten sich an den Darbietungen und ließen sich gern auf die gedanklich-kulturelle Reise in den Orient mitnehmen.



Geborgenheit Unsere Zeitung März 2023

Herausgeber: Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH, Chemnitzer Str. 64, 09599 Freiberg

Verantwortlich: Steffen Köcher, Simone Schönfeld, Gerrit Kober, Tobias Schnecke; www.seniorenheime-freiberg.de

Redaktion & Satz: Stefan Möbius, Dr. Judith Vogtmann-Becker; **Fotos:** Redaktion Geborgenheit

Druck: Diakonisches Werk Freiberg e. V., Freiburger Werkstätten „Friedrich von Bodelschwingh“

